

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2017
vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

The logo for bit by bit Holding AG, featuring the text "bit by bit Holding AG" in white lowercase letters on a dark blue rectangular background.

bit *by* bit Holding AG

Grunewaldstraße 22
D - 12165 Berlin

Steuernummer: 29/103/60287

Inhaltsverzeichnis

Bilanz.....	3
Kontennachweis zur Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	5
Anlagenspiegel.....	6
Anhang.....	7
Lagebericht.....	13
Bericht des Aufsichtsrates	17

Bilanz

auf den 31. Dezember 2017 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	2017	2016
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	821.953,60	821.953,60
	<u>821.953,60</u>	<u>821.953,60</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	11.039,87	11.039,87
II. Wertpapiere		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.023,50	30.023,50
III. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
1. Guthaben bei Kreditinstituten	561,34	17,61
	<u>41.624,71</u>	<u>41.080,98</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Rechnungsabgrenzungsposten	250,00	250,00
	<u>250,00</u>	<u>250,00</u>
Summe Aktiva	863.828,31	863.284,58
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	566.250,00	566.250,00
II. Kapitalrücklage	3.213.750,00	3.213.750,00
III. Verlustvortrag	-2.929.911,45	-3.038.332,95
IV. Verlust/Gewinn	-20.714,30	108.421,50
	<u>829.374,25</u>	<u>850.088,55</u>
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.218,04	9.788,04
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.180,02	1.007,99
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.600,00	2.400,00
3. Umsatzsteuerverbindlichkeiten	456,00	
	<u>34.454,06</u>	<u>13.196,03</u>
Summe Passiva	863.828,31	863.284,58

Kontennachweis zur Bilanz

auf den 31. Dezember 2017 (alle Angaben in EUR)

AKTIVA	2017	2016
Anteile an verbundenen Unternehmen		
5005 advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA	277.500,00	277.500,00
5006 advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA	286.195,00	286.195,00
5009 Confidence Holding AG	258.258,60	258.258,60
	<hr/>	<hr/>
	821.953,60	821.953,60
Sonstige Vermögensgegenstände		
15250 Kautionen	4.170,00	4.170,00
15503 Darlehen orgAnice Software Deutschland GmbH	1,00	1,00
15504 Darlehen orgAnice GmbH	6.868,87	6.868,87
	<hr/>	<hr/>
	11.039,87	11.039,87
Anteile an verbundenen Unternehmen		
13400 advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA	30.023,50	30.023,50
	<hr/>	<hr/>
	30.023,50	30.023,50
Guthaben bei Kreditinstituten		
12000 LBB 190111755	561,34	17,61
	<hr/>	<hr/>
	561,34	17,61
Rechnungsabgrenzungsposten		
9800 Aktive RAP	250,00	250,00
	<hr/>	<hr/>
	250,00	250,00
Summe Aktiva	<hr/>	<hr/>
	863.828,31	863.284,58
PASSIVA	2017	2016
Gezeichnetes Kapital		
8000 Gezeichnetes Kapital	566.250,00	566.250,00
	<hr/>	<hr/>
	566.250,00	566.250,00
Kapitalrücklage		
8410 Kapitalrücklage aus Kapitalherabsetzung	3.213.750,00	3.213.750,00
	<hr/>	<hr/>
	3.213.750,00	3.213.750,00
Verlustvortrag	-2.929.911,45	-3.038.332,95
Verlust/Gewinn	-20.714,30	108.421,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
16000 Verbindlichkeiten LuL	6.218,04	9.788,04
	<hr/>	<hr/>
	6.218,04	9.788,04
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
17052 Darlehen advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA	25.180,02	1.007,99
	<hr/>	<hr/>
	25.180,02	1.007,99
Sonstige Verbindlichkeiten		
17000 Sonstige Verbindlichkeiten	2.600,00	2.400,00
	<hr/>	<hr/>
	2.600,00	2.400,00
Umsatzsteuerverbindlichkeiten		
17760 Umsatzsteuerverbindlichkeiten	456,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
	456,00	0,00
Summe Passiva	<hr/>	<hr/>
	863.828,31	863.284,58

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 (alle Angaben in EUR)

	31.12.2017	31.12.2016
1. Umsatzerlöse	0,00	170.060,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.400,00	0,00
3. Materialaufwand	0,00	30.368,40
4. Personalaufwand	0,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.955,52	27.470,14
a) Versicherungen und Gebühren	881,15	
b) Beratung, Verwaltung und Buchführung	70,00	
c) Bürokosten	279,22	
d) Verschiedene Kosten	21.725,15	
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	196,00
7. Abschreibungen Finanzanlagen und Wertpapiere der UV	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158,78	3.996,95
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.714,30	108.421,50
10. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-20.714,30	108.421,50
12. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	-2.929.911,45	-3.038.332,95
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	
15. Einstellungen in Gewinnrücklagen		0,00
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00	
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	0,00	
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen	0,00	
d) aus anderen Gewinnrücklagen	0,00	
16. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-2.950.625,75	-2.929.911,45

nachrichtlich steuerlicher Teil:

Alle Angaben in vollen EURO	KöSt	GewSt
Abzugsbeträge:		
Beteiligungsveräußerung gem. §8b Abs. 2 KStG	0	0
Verkaufserlöse	0	0
./. Anschaffungskosten	0	0
Zwischensumme	0	0
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben	0	0
Zuschreibungen Finanzanlagen	0	0
Summe Abzugsbeträge	0	0
Hinzurechnungsbeträge:		
Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)	1.500	1.500
Abschreibung für Anteile im Anlagevermögen §8b Abs. 3 Satz 3 KStG	0	0
Schuldzinsen	0	0
Summe Hinzurechnungsbeträge	1.500	1.500
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen	1.500	1.500
Bilanzergebnis	-20.714	-20.714
Steuerergebnis	-18.674	-18.674
Verlustvortrag zum 31.12.2016	-2.177.669	-2.173.134
Steuerergebnis	-18.674	-18.674
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2017	-2.196.343	-2.191.808

Anlagenpiegel

(alle Angaben in EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwerte per 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Kumulierte Abschreibungen	Restbuchwerte per 31.12.2017
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen						
<i>advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA</i>	2.297.000,00	563.695,00	0,00	0,00	1.733.305,00	563.695,00
<i>Confidence Holding AG</i>	288.627,00	288.627,00	0,00	30.368,40	0,00	258.258,60
Summe Finanzanlagen	2.585.627,00	852.322,00	0,00	30.368,40	1.733.305,00	821.953,60
Summe Anlagevermögen	2.585.627,00	852.322,00	0,00	30.368,40	1.733.305,00	821.953,60

Anhang

Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der bit by bit Holding AG, im Folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2017 zum 31.12.2017 im Überblick wie folgt dar:

Firma	bit by bit Holding AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22, 12165 Berlin
Handelsregister, Nummer	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 64 306
Finanzamt	für Körperschaften III – Berlin, St.-Nr. 29/103/60287
Geschäftsjahr	Kalenderjahr (vom 01. Januar bis 31. Dezember)
gezeichnetes Kapital	EUR 566.250,00
genehmigtes Kapital 2012/I	EUR 283.125,00 (bis zum 09.08.2017)
Anzahl der Aktien	566.250 Stück
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	A1RFML
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Stuttgart, Berlin
Vorstand	Dipl. -Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Andreas Gemeinhardt, Berlin (Vorsitzender) Klaus-Peter Wehner, Berlin Ingrid Abel, Berlin

Historie

Die Gesellschaft wurde am 08.07.1997 unter dem Namen bit by bit Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, durch Umwandlung der bestehenden bit by bit Software GmbH in eine Aktiengesellschaft, errichtet (UR-Nr. Z8/1997 des Notars Dr. Lutz Ziesche in Berlin). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde die Gesellschaft in bit by bit Holding AG umfirmiert und der Geschäftsgegenstand geändert.

Geschäftsgegenstand

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde der Geschäftsgegenstand gemäß § 2 der Satzung wie folgt festgelegt:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen, die Errichtung von Niederlassungen sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.“

Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2017 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 566.250,00, eingeteilt in 566.250 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien (WKN A1RFML).

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 vom 10.08.2012 wurde das Grundkapital der Gesellschaft herabgesetzt auf EUR 566.250,00 eingeteilt in 566.250 Stückaktien.

Die Satzung wurde in §4 Höhe und Einteilung des Grundkapitals geändert und lautet:

„§ 4 Höhe und Einteilung des Grundkapitals

1. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 566.250,00.

2. Das Grundkapital ist in Stückaktien eingeteilt und besteht aus 566.250 Aktien.“

Am 29.08.2012 erfolgte die Eintragung der Satzungsänderung beim AG Berlin-Charlottenburg.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital ein- oder mehrmals bis zum 09.08.2017 um bis zu EUR 283.125,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann ausgeschlossen werden.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Allgemeines

Der Jahresabschluss 2017 wird unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) §§ 242 ff., der §§ 264 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss 2017 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unter Berücksichtigung der Bestimmungen des HGB angewandt. Die Begrifflichkeit des Verbundenen Unternehmens wird hierbei weiter ausgelegt, als es das HGB verlangt. Dadurch soll insbesondere gegenüber den Aktionären die Transparenz der Verflechtung der Unternehmen untereinander gewahrt werden.

Die Bilanz per 31.12.2017 ist aus den Ansätzen der Bilanz zum 31.12.2016 unter Zugrundelegung der Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2017 entwickelt worden.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB, entsprechend den § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Bilanzgewinn/-verlust wird gem. § 158 Abs. 1 AktG aus dem Ergebnis des Gewinn-/Verlustvortrages und dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres gebildet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bewertet. Die Summe der Finanzanlagen besteht ausschließlich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen i.H.v. EUR 821.953,60.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Anteile [%]	Anlagevolumen [EUR]	Anlagevolumen [EUR]
	Aktien [Stk.]	31.12.2017	31.12.2016
Anteile an verbundenen Unternehmen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA - HRB 72275 B (WKN A0E95R)	46,4 % 1.523.500	563.695,00	563.695,00
Confidence Holding AG - HRB 92543 B (WKN A1X3WB)	38,1% 430.431 (VJ 481.045/42,6%)	258.258,60	258.258,60
Summe der Finanzanlagen		821.953,60	821.953,60

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem Zahlbetrag zu bewerten. Ausfallrisiken sind entsprechend zu berücksichtigen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Ende des Geschäftsjahres 2017 i.H.v. EUR 11.039,87. Es handelt sich hierbei um Forderungen aus Kautionen (EUR 4.170,00) sowie aus an Gesellschaften der orgAnice-Gruppe ausgereichten Darlehen. Gegenüber der orgAnice GmbH besteht eine Darlehensforderung nebst Verzinsung i.H.v. EUR 6.869,87.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten zu bewerten, sofern der Kurswert zum Bilanzstichtag über den Anschaffungskosten liegt. Andernfalls wird auf einen entsprechend niedrigeren Kurswert abgestellt. Ist kein Kurswert zu ermitteln, ist den Wertpapieren zum Bilanzstichtag ein angemessener Wert beizulegen.

Die Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (115.475 Stück) sind mit einem Wertansatz zum 31.12.2017 in Höhe des Einstandspreises von EUR 30.023,50 (EUR 0,26 je Aktie) bilanziert.

Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Form von Guthaben bei Kreditinstituten (Berliner Sparkasse) sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 EUR 561,34.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Emittentenumlage 2018 der BaFin Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wurde der Gesellschaft bereits im Dezember des Jahres in Rechnung gestellt. Dafür musste ein Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. EUR 250,00 gebildet werden. Der Rechnungsabgrenzungsposten für 2017 wurde erfolgswirksam gebucht.

Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich, ohne Berücksichtigung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2017 und ohne Verlustvorträge aus Vorjahren, weiterhin auf insgesamt EUR 3.780.000,00 / VJ EUR 3.780.000,00. Es besteht aus dem gezeichneten Kapital der Gesellschaft i.H.v. EUR 566.250,00 und aus den Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 3.213.750,00.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2017 am 31.12.2017 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 20.714,30 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages i.H.v. EUR -2.929.911,45 verringert sich das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft auf EUR 829.374,25.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden zum Jahresende 2017 nicht gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und betragen zum Geschäftsjahresende insgesamt EUR 34.454,06. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 6.218,04), Darlehen von verbundenen Unternehmen (EUR 25.180,02), sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 2.400,00) und Umsatzsteuerverbindlichkeiten (EUR 456,00).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden im Geschäftsjahr nicht erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden i.H.v. EUR 2.400,00 erwirtschaftet.

Materialaufwand

Die Gesellschaft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr kein Materialaufwand entstanden.

Personalaufwand

Neben dem aktiven Vorstand waren keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen tätig.

Personalaufwand ist der Gesellschaft nicht entstanden.

Alle betrieblichen Leistungen sind durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verteilen sich auf verschiedene Einzelpositionen und betragen insgesamt EUR 22.955,52, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang bedeutet.

Sie verteilen sich auf Versicherungen und Gebühren (EUR 881,15), Rechts- und Beratungskosten (EUR 70,00), Bürokosten (EUR 279,22) sowie Verschiedene Kosten (EUR 21.725,15). In der letzten Position sind die Aufwendungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag i.H.v. EUR 12.000,00 enthalten, die nicht anrechenbare Vorsteuer (EUR 3.258,35), Fremdarbeiten (EUR 3.200,00) sowie die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrates (EUR 3.000,00).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge wurden nicht erlöst.

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen.

Grundsätzlich erfolgen Abschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger, vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Berichtsjahr 2017 i.H.v. EUR 148,78 entstanden und stammen aus der Inanspruchnahme von kurzfristigen Darlehen.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2017 auf einen Verlust von insgesamt EUR 20.714,30.

Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 identisch mit dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und beträgt EUR 20.714,30.

Sonstige Angaben

Vorstand

Im gesamten Geschäftsjahr 2017 war

- a) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin

als einziges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2017 hinaus haben sich keine Änderungen im Vorstand der Gesellschaft ergeben. Dem Vorstand der Gesellschaft wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 keine Vergütung gewährt.

Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 keine fest angestellten Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt.

Alle betrieblichen Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes sind durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

Aufsichtsrat

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 waren

- b) Herr Andreas Gemeinhardt, Berlin (Vorsitzender)
- c) Herr Klaus-Peter Wehner, Berlin (stellvertretender Vorsitzender)
- d) Frau Ingrid Abel, Berlin

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2017 Aufwendungen i.H.v. EUR 3.000,00 gebucht. Hiervon wurden EUR 800,00 im Geschäftsjahr gezahlt, der verbleibende Teil wurde als Verbindlichkeiten bilanziert.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates haben sich bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses nicht ergeben.

Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres 2017 unterteilt in 566.250 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals der Gesellschaft i.H.v. EUR 566.250,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A1RFML. Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr gehandelt und kann an den Handelsplätzen Berlin und Stuttgart erworben und veräußert werden.

Kapitalmaßnahmen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Wechselseitige Beteiligungen

Wechselseitige Beteiligungen an anderen und durch andere Unternehmen haben im Geschäftsjahr 2017 nicht bestanden.

Anteilsbesitz (mindestens 20 %) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name	Sitz	a)	Anteil am Grundkapital am 31.12.2017	
		b)	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres	
		c)	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	
Anteilsbesitz an verbundenen Unternehmen				
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA Beteiligungsquote: 46,3 % HRB 72 275 B (WKN A0E95R)	Berlin	a)	EUR	1.523.500,00
		b)	EUR	1.967.337,39 (30.09.2017)
		c)	EUR	-462.626,56 (30.09.2017)
Confidence Holding AG Beteiligungsquote: 38,1% HRB 92 543 B (WKN A1X3WB)	Berlin	a)	EUR	430.431,00
		b)	EUR	3.167.693,03 (31.12.2017)
		c)	EUR	98.255,01 (31.12.2017)

Ergebnisverwendung

Der Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2017 zum 31.12.2017 i.H.v. EUR 20.714,30 wird gemäß § 58 Abs. 1 Satz 3 AktG auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich somit gemäß § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein Bilanzverlust i.H.v. EUR 2.950.625,75.

* * * * *

Berlin, 6. April 2018

i. O. gez. Harald Buchner
- Vorstand -

Lagebericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeines

Die Gesellschaft spürt die Auswirkungen der Finanzmarktkrise nach wie vor. Die Beruhigung der Finanzmärkte und die Zeichen der Erholung täuschen nicht darüber hinweg, dass die Situation weiterhin schwer kalkulierbar bleibt.

Im Jahr 2017 war das Umfeld für Beteiligungen auf Grund der sich weiter verändernden Bedingungen an den deutschen Börsen schwierig.

Die Gesellschaft hat ihre Verbindlichkeiten wiederum über verbundene Unternehmen finanziert und bleibt dadurch nahezu eigenkapitalfinanziert. Die schwierige Entwicklung der vergangenen Jahre, mit der ein erheblicher Wertberichtigungsbedarf einherging, hatte das Grundkapital der Gesellschaft mehr als halbiert. Die Gesellschaft hat aus diesem Grund bereits im Jahr 2011 eine Kapitalherabsetzung vornehmen müssen.

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug wie zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 auch am Bilanzstichtag 31.12.2017 EUR 566.250,00. Es war eingeteilt in 566.250 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand bildet die Gründung von Unternehmen, der Erwerb von Neuinvestition, die Erweiterung bestehender Investments und die Verwaltung der erworbenen Anteile und Beteiligungen auch weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Wertaufholungen, wie in den vergangenen Jahren, konnten im Jahr 2017 nicht realisiert werden. Mittelfristig ist beabsichtigt, Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen zu realisieren, wie es auch teilweise bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr umgesetzt worden ist. Die Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs werden auch in den kommenden Jahren niedrig ausfallen, so dass die Liquiditätssituation der Gesellschaft als stabil bezeichnet werden kann und sich in den kommenden Jahren sogar verbessern wird. Bestehende Verbindlichkeiten werden somit auch zukünftig durch das Vermögen der Gesellschaft vollständig abgedeckt werden.

Investitionen

Im Jahr 2017 wurden keine neuen Investitionen getätigt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 waren keine Wertberichtigungen auf bestehende Finanzanlagen erforderlich.

Der Kurs der Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA ist im Geschäftsjahr leicht rückläufig gewesen.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsportfolio der Gesellschaft (Summe der gehaltenen Anteile im Anlage- und Umlaufvermögen) (Stand 31.03.2018):

- a) advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin
Stück. 1.638.975 Aktien (WKN A0E95R) = Geschäftsanteil von 49,9 %
- b) Confidence Holding AG, Berlin
Stück 430.431 Aktien (WKN A0CAYT) = Geschäftsanteil von 38,1 %

Für weitere Informationen zu den einzelnen Beteiligungsunternehmen wird auf die aktuellen Aktionärsinformationen auf der Internetseite der Gesellschaft (www.bitbybit.ag) verwiesen.

Eigenkapital und Kursentwicklung der Aktie der bit by bit Holding AG

Die bit by bit Holding AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2017 ein Grundkapital in Höhe von EUR 566.250,00 aus.

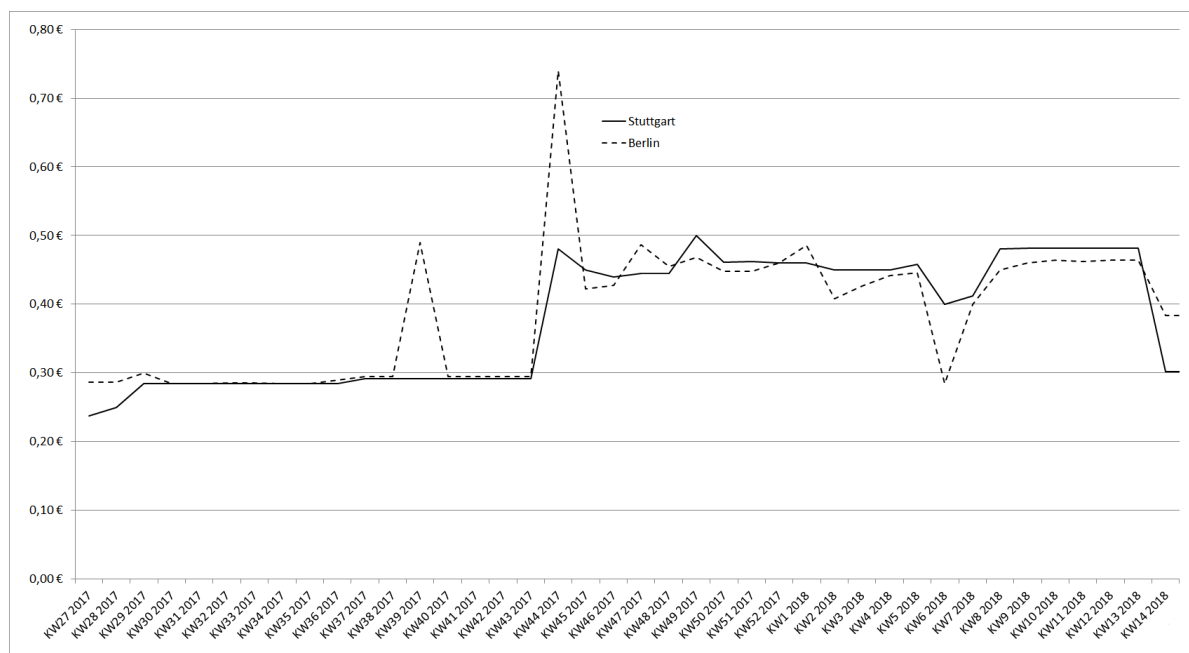


Abb. Kursentwicklung an den Börsen in Berlin und Stuttgart

Die Preisbildung für die Aktien der Gesellschaft erfolgte zum Ende des Geschäftsjahres 2017 an den Wertpapierbörsen in Berlin und Stuttgart. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 25.551 Stück Aktien in Berlin und 71.420 Stück Aktien in Stuttgart gehandelt.

Wesentliche Geschäfte

Das Geschäftsjahr 2017 prägte die Verwaltung bestehender Beteiligungen die Gesellschaft; Investitionen wurden nicht vorgenommen.

Die gute Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft und die prognostizierten Erträge aus Beteiligungsverkäufen lassen auf einen positiven Geschäftsverlauf hoffen.

Risiken der künftigen Entwicklung

Allgemeines

Das generelle geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in einer Entwicklung der Beteiligungsunternehmen, die die in sie gesetzten Erwartungen unterschreitet und unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalverlust einzelner Engagements führen kann. Insoweit die Beteiligungen aus Eigenkapital oder abgesicherten Fremdmitteln erworben worden sind, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen und ein positives Ergebnis aus Eigengeschäften den Ausfall nicht kompensieren kann.

Für bestehende Beteiligungen ist ferner das grundsätzliche Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder Mittel von neuen Kapitalgebern ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht planmäßig möglich, sofern sich die Gesellschaften nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt werden kann.

Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen sollten.

Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 resultiert nahezu ausschließlich aus der Aufrechterhaltung des laufenden Geschäftsbetriebes.

Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2017 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Vermögenslage (Angaben in TEUR)	2017	2016
AKTIVA		
Finanzanlagen	822,0	822,0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11,0	11,0
Wertpapiere	30,0	30,0
Liquide Mittel	0,6	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,3	0,3
Summe der Aktiva	863,9	863,3
PASSIVA		
Rückstellungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,2	9,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25,2	1,0
Sonstige Verbindlichkeiten	3,1	2,4
Summe der Passiva	34,5	13,2
Eigenkapital	829,4	850,1
Entwicklung des Eigenkapitals in %	-2,4%	-3,4%

Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft kann aufgrund der Darlehensverträge mit der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA als gesichert eingestuft werden. Den liquiden Mitteln stehen weiterhin nur geringe laufende Aufwendungen gegenüber.

Ausblick

Auch in Zukunft wird es sich schwierig gestalten, der Gesellschaft Barmittel zuzuführen. Die Gesellschaft wird daher darauf angewiesen sein, ihre Liquiditätssituation durch die Veräußerung von Anteilen aus den verbliebenen Investments und durch vorübergehende Darlehensaufnahmen bei Dritten zu sichern. Die laufenden Kosten der Gesellschaft halten sich auf niedrigem Niveau, so dass Fremdmittel nur in geringem Umfang zur unmittelbaren Liquiditätssicherung erforderlich sein dürften.

Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise wirken sich weiterhin auf das Beteiligungsgeschäft aus. Immer noch haben sich die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft kursmäßig nicht so entwickelt, wie von der Geschäftsführung erhofft. In den nächsten Jahren muss das Geschäftsmodell der Gesellschaft daher entwickelt und unter Umständen neu ausgerichtet werden. Durch Einbringung von nachhaltigen Vermögenswerten und werthaltigen Beteiligungen könnte sich die Gesellschaft zukünftig wieder als dauerhaft funktionierende und rentable Beteiligungsgesellschaft am Markt positionieren.

Der Vorstand der Gesellschaft sieht erhebliches Entwicklungspotential speziell in der Beteiligung an der Confidence Holding AG. Diese hält wesentliche Anteile an der Confidence Center Information Logistics AG. Diese Gesellschaft betreibt die Confidence Post und bietet ihren Kunden beweis- und revisionssichere elektronische Schriftkommunikation an. Im laufenden Geschäftsjahr ist bereits ein deutliches Umsatzwachstum zu verzeichnen. Die Geschäftsleitung geht davon aus, dass sich dieser

Trend fortsetzt. Die Confidence Center Information Logistics AG hat sich im vergangenen Jahr weiter am Markt etabliert und konnte zahlreiche neue Kunden, mit zum Teil erheblichem Auftragsvolumen, dazu gewinnen. Confidence Post überzeugt, dass ihre Kunden im Bereich der Brieferstellung und -versendung große Einsparungen für sich nutzen können. Es werden bis zu 80% der gewöhnlich anfallenden Kosten für die Erstellung von Briefsendungen eingespart.

Sonstiges

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten, Forschung und Entwicklung nicht betrieben.

Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG Abs. 3

Der Vorstand der Gesellschaft erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

Berlin, 9. April 2018

i. O. gez. Harald Buchner
- Vorstand -

Bericht des Aufsichtsrates

Nachdem im Geschäftsjahr 2016 durch den Verkauf von Aktien der Confidence Holding AG ein Jahresüberschuss von ca. 108.000,00 Euro erzielt werden konnte, endete das Geschäftsjahr 2017 für die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag von rund 21.000,00 Euro. Dies lag daran, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Umsatzerlöse oder sonstigen Erträge im nennenswerten Umfang erwirtschaftet werden konnten. Es zeichnet sich aber ab, dass das Geschäftsjahr 2018 erneut mit einem Jahresüberschuss endet und der Bilanzverlust damit verringert werden kann.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Auch im Geschäftsjahr 2017 hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat in der Aufsichtsratssitzung über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Auch ansonsten stand der Vorsitzende des Aufsichtsrats im regelmäßigen Kontakt mit dem Vorstand und wurde von ihm über die wesentlichen Entwicklungen informiert.

Aufsichtsratssitzung

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2017 am 12. Juni zu einer Sitzung getroffen. In dieser berichtete der Vorstand im Wesentlichen über die Lage des Unternehmens an Hand der Zwischenbilanz zum 31. Mai 2017 und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016, über die Lage bei den Beteiligungen im Anlagevermögen sowie über die Entwicklung der Aktie der Gesellschaft an der Börse.

Jahresabschluss

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates haben der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 vorgelegen. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 sind vom Aufsichtsrat geprüft worden.

Nach eingehender Prüfung sind gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 festgestellt.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 20.714,30 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.950.625,75. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abhängigkeitsbericht

Der dem Aufsichtsrat vorgelegte Abhängigkeitsbericht wurde durch uns geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht oder nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts waren nicht zu erheben.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Berlin, 14. Juni 2018

i. O. gez. Andreas Gemeinhardt
Vorsitzender